

25998 H. L. f.

40

Jutt. 1.

8^o 64

Zum

Abschiede.



Lebt wohl, Ihr wackern Streiter,
Geziert mit Kreuz und Band!
Lebt wohl, Ihr kühnen Reiter,
Vom Pruth- und Donau-Strand!

Durch feine Art und Sitte
Die Herzen Ihr gewant;
Erinn'ung heisst die Bitte,
Geweih't dem Freundschafts-Band.

Ihr war't uns liebe Gäste;
Die Trennung fällt uns schwer,
Der Segenswünsche beste
Geleiten über's Meer,

Euch Alle, hoch und nieder,
Ob Jäger, ob Hussar —
Von Süd und Nord die Brüder
Der auserles'nen Schaar,

Die trotzen wird den Stürmen,
In jedem Element,
Die schützen wird und schirmen,
Das Recht, das man verkennt. —

Ergeben Eu'rem Kaiser,
Bewusst der eig'nen Kraft,
Pflückt Ihr des Lorbeers Reiser,
Wenn Ruh' dem Land Ihr schafft!

Glück auf! zu Ruhm und Ehre,
Glück auf! dem Herrscherpaar!
Vertrauend **diesem Heere**
Fliegt hoch — der **Kaiseraar.** —

M. Z.

Vom Reich- und Länd-
Fürstenthum, die
Gedicht mit Kreuz und
Recht wohl, ihr wacker
Held wohl, ihr
Vom Reich- und Länd-
Fürstenthum, die

Gewinn dem Freundschafts-
Kriegung, best die Hilfe,
Die Herren ihr gewant;
Durch seine Art und Sitt

Gelien über's Meer
Der Bergwerksche best
Die Freitung ist von edlern
Ist ward was liebe Gäste;

Der neuesten Schatz,
Von Süd und Nord die Hüder
Ob Jäger; ob Huser —
Euch Alle, hoch und nied

030088996

Druck und Verlag
von Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.